



sind unsere Angebote in

Winter-Bekleidung!

Sonntag den 8. Dezember von 11 bis 6 Uhr geöffnet!

Damen-Bekleidung	Herren-Bekleidung
Damen-Mäntel , englisch-artig m. angewebt. Futter und Seidensattel, großer Plüschkragen und Manschetten... 14 ⁵⁰	Winter-Ulster , warme, strapazierfähige Qualitätsstoffe auf gesteppter Kunstseide... ab Mark 39 ⁰⁰
Damen-Mäntel aus englisch gemustertem Stoff, mit großem Biberette-Kragen, ganz auf Futter... 19 ⁵⁰	Sakko-Anzüge , modernste Farbmusterungen, pa. Paßformen und Verarbeitungen... ab Mark 34 ⁰⁰
Damen-Mäntel aus Raffino-Velour mit kleinem Muster, herrenmäßig verarbeitet, mit Seidensattel... 29 ⁵⁰	Winter-Paletots , eleganter Schnitt, mit Samtkragen, ganz auf Satinelle gefüttert... ab Mark 47 ⁰⁰
Damen-Mäntel aus gut. schweren Eskimotuch, mit groß. St.-Pelzkr. u. Mansch. aus Seal-Electric, ganz a. K'seide 39 ⁵⁰	Sportpelz m. Biberbaumkragen, modern gemusterten Bezug, sportgerechte Form... ab Mark 98 ⁰⁰
Damen-Kleider , Jumper und Rock aus Trikot mit Kunstseide und langem Ärmel... Größe 40-46 4 ⁵⁰	Winter-Joppen , haltbare Lodenstoffe mit warmem Futter... ab Mark 18 ⁵⁰
Woll-Kleider in marineblau und braun m. hübschen kunstseidenen Streifen, mit langem Ärmel... 6 ⁵⁰	Windjacken , imprägnierte, baumwollene Covercoatstoffe mit warmem angewebtem Futter... ab Mark 16 ⁷⁵
Woll-Kleider aus gutem Rippe, Gürtel und Kragengarnitur in vielen Modelfarben... 9 ⁷⁵	Sport-Hosen , Breches- und Knickerbockertypen, viele moderne Muster... ab Mark 9 ⁷⁵
Tanz-Kleider aus reinseidenem Taft mit Zipfirock und großer Blume in entzückenden Abendfarben Gr. 40-46 19 ⁵⁰	Haus-Jacken , mollige, flauschige Stoffe mit Besätzen und Verschnürungen... ab Mark 14 ⁵⁰
	Schlafröcke ... ab Mark 19 ⁷⁵
Blusen - Morgenröcke	Kinder-Bekleidung
Praktische Hausbluse aus baumwoll. Flanell in soliden Farben, bis Größe 52... 4 ⁷⁵	Babymantel aus Waschsamt, reizende Kollerform, warm gefüttert... für 2 Jahre 10 ⁵⁰
Jumperbluse aus kunstseidenem Frisat mit hell. Seiden-Trikot-Kragen und -Aufschlägen, jugendliche Form... 5 ²⁵	Mädchenkleid aus reinwollener Rippepelose, reiche Seidenstickerei, Faltenrock... für 10 Jahre 8 ⁰⁰
Trikot-Charmeuse-Jumper in den modernsten Druckentwürfen, kleidsame Gürtelform, bis Größe 50... 8 ⁰⁰	Waschsamtanzug in schönen, leuchtenden Farben, mit absteckender Seidenzwease garniert... für 2 Jahre 4 ⁷⁵
Flausch-Morgenrock in prakt. und hellen Farben, absteckend garniert... 2 ⁰⁰	Kieler Anzug aus echtem Melles, Armstickerel, Hose gefüttert... für 8 Jahre 12 ⁰⁰
Flausch-Morgenrock , besonders mollige Qualität, mit abgetrenntem, bestickten Schalkragen, extra weill... 9 ⁷⁵	Backfischkleid reine Wolle, mit absteckender Tresse und Biesengarnitur in rot, marine, grün... 9 ⁷⁵
Stoppseiden-Morgenrock , reine Seide, in den entzückendsten leuchtenden Farben... 22 ⁵⁰	Jugendl. Veloutinekleid prima Qualität, leichte Glockenform, in den modernsten Farben... 17 ⁵⁰
Tischwäsche - Bettwäsche	
Künstlertdecken , weißes Crèpegewebe, mod. Blumen-dekore, indanthrenfarbig... ca. 130/190 cm 4.90, 130/130 cm 3 ⁹⁰	Dedbettbezüge , guter Linnen... 7.50, 5.75, 4 ⁵⁰
Tischtücher , halbleinen, Jacquardgewebe, schles. Haus-mascherqualität... 125/225 cm 5.50, 125/190 cm 4.50, 125/130 cm Servietten dazu passend, 60/90 cm 6.75	Betttücher mit Hohlsaum 140/210 cm 2.95, 150/220 cm 3.95, mit Hohlsaum und verstärkter Mitte 130/225... 4 ⁰⁰
Wäschestoffe , ca. 80 cm breit, unsere Standardqualitäten, Geschenkstücke zu 10 Meter... 7.50, 5.50, 4 ⁵⁰	Ueberschlaglaken feinfädiger Linnen mit Stickwelein- und -Ansatz... Kopfkissen dazu passend, 4seitig 4.90 9 ⁷⁵
Taschentücher für Damen und Herren, weiß oder weiß mit indanthren Kante... 1/2 Dutz. von 0 ⁵⁰	3 Damentaschentücher , weiß, Batist mit Hohlsaum u. gestickter Ecke, im Geschenkkarton, zu 1 Fl. Eau de Cologne... 1 ⁷⁵
Strick-Bekleidung	
Damen-Pullover , mit Kragen und Gürtel, in den Farben blau, beige, grün, marine, durchgemastert... 2 ⁹⁰	Künstler-Gardinen , 3teilig, in haltbarer Qualität... 12.50, 8.75, 5 ⁷⁵
Reinwollenes Überziehhäkdchen in großem Farbortiment... 3 ²⁵	Schlafdecken , grob Wolle mit Strohkante, 140/190 cm, gute Gebrauchsqualität... 8 ⁷⁵
Kinder-Pullover , in reine Wolle, bunt gemastert, in allen Größen... 4 ⁷⁵	Chaiselongue mit 32 Federn und leuchtigen Dreh-baug... von 39 ⁰⁰
Kinder-Gamaschenhöschen , in Wolle, Strapazier-Qualität in vielen Farben... von 5 ⁷⁵	Mohair-Bettvorlage , 60/120 cm, in herrl. Pastell-farben, teilweise mit kleinen Schmucksteinen... 7 ⁵⁰
Strickeröcke , reinwollene Qualitäten in allen Farben... 7 ²⁵	Kamelhaar-Umschlagschuhe od. Niederbeter, imitiert, mollige Qualität, Filz- od. Ledersohle, Gr. 60, 66/62... 1 ⁹⁵
Herren-Pullover , Jacquard, gemastert, in neuen Farb-tönen, reinwollene Qualitäten... von 9 ⁷⁵	Überschuhe , große Auswahl, neueste Herbstfarben, str-fache und hohe Absätze... 7 ⁵⁰
	Photomaten im Erdgeschoß 8 verschiedene Bilder 1.00 RM.

Unsere Lieferautos bringen Ihnen die bei uns gekauften Waren bis zu 50 Kilometer Entfernung kostenlos ins Haus

TELETTZ

Das Warenhaus am Postplatz in Dresden

Spielwaren-Teuber
Riesa, Goethestr. 53
Ecke Pausitzer Str.
Rieser-Auswahl in
Spielwaren

Nähmaschinen

Dürkopp, Pfaff usw., versenkt als Möbelausstattung, liefert preiswert
Paul Emil Müller
Nähmaschinenhandlung
Riesa, Hauptstr. 64, Tel. 706.
Teilszahlung. Teilszahlung.

Kauft Heimatschuh-Loise
Gesamt-Gewinn 65 000 Mt.
Stellung 14. und 16. Dezember
Seit 1 Mt. bei allen Kollekteuren.

Gerösteter Kaffee

von **Max Richter, Leipzig**
wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht.
Richter Kaffee zeichnet sich infolge seiner anerkannt guten Qualitäten vorteilhaft vor anderem Röstkaffee aus und erfreut dadurch eine fortwährend steigende Beliebtheit.
Verkaufsstellen bei:
Max Gumbel, Goethestraße 55,
Richard Lehmann, Altmarkt 7;
Johannes Pietrach, Großenhainer Str. 8;
in **Neuwieda** bei: Joh. Weisold, Lange Str. 20.

Harmonium

mit 12 Register, wenig gespielt, preiswert zu verkaufen. Offerten unter E 846 a. d. Tagesbl. Riesa.
Es fürbt die Schube und befiehlt In Riesa Schubbhaus Wiederhold.

Puppenwagen
Schaukelpferde
Straßenroller
Selbstfahrer
Bubiräder
Puppen aller Art
Puppenstuben
Kaufläden
Dampfmaschinen
Rinos
Eisenbahnen
Autos
Puppenmöbel u.
Küchengeräte
Musikinstrumente
u. v. a.
finden Sie in Rieser-
auswahl billigst im
Rieser
Kaufhaus
E. Weisold
Hauptstr., Ecke Dreihe Str.

Ich schütze Dich vor üblem Schweißgeruch!
Stieler Schweißpuder befreit unter Garantie jeden überflüssigen Schweiß- und Schweißgeruch. Zu haben bei **Kurt Zech, Riesa** Hauptstraße 73.

Trauringe
gen. gestempelt in jeder Preislage.
M. Krause, Gröba
Fr.-Ebert-Platz 1.
ZeitRa-Uhren-Verkaufsstelle.

Ziegenfelle
sowie alle anderen Arten von Fellen faßt zum höchsten Tagespreis **Otto Meißner** Fellhandlung, Altmarkt.

Obstweine billiger!
Gedbeer Str. 1.30
Johannißbeer Str. 1.00
Stachelbeer Str. 0.90
Kaiser Str. 0.65
Bei 10 Str. Ermäßigung.
Rorbflaschen leihweise.
Kalterei W. Böhmig
Niedrig bei Riesa.

Frohbank Riesa u. Stadtteil Gröba.
Sonnabend
Riesa u. Gröba.

Schaukelpferd guterb. in verk. zu erzf. im Tagesbl. Riesa. **Stud. u. Schweinefleisch.**

Politische Tagesübersicht.

Der Reichstag wird in der nächsten Woche gemäßigt. Die Deutschnationale Reichstagsfraktion stellt am Donnerstag eine kurze Sitzung ab, in der sie sich mit Fragen der Tagesordnung des Plenums beschäftigt.

Die Besuche des Königs von Italien für den Papst. Der König von Italien hat dem Papst bei seinem Besuch ein kostbares goldenes Brustkreuz zum Geschenk gemacht.

Die Frage der militärischen Erziehung in der Tschechoslowakei. Die interministeriellen Verhandlungen über den Gesetzentwurf betreffend die militärische Erziehung der Jugend sind vom Ministerium für nationale Verteidigung...

Der Termin der 2. Haager Konferenz. In der Meldung, daß der Vorsitzende der 2. Haager Konferenz, Salvar, als Termin für die 2. Haager Konferenz den 3. Januar bezeichnet hat...

Die russische Haltung gegenüber Deutschland. Die Rede des stellvertretenden Volkskommissars vor dem Zentral-Exekutivkomitee wird in Berliner politischen Kreisen als bemerkenswert bezeichnet.

Das Kleinrentner-Gesetz.

Berlin. Die Regierungsparteien haben sich, wie verlautet, an den Reichstagen mit dem dringenden Ersuchen gewandt, daß das in der Regierungserklärung vom Juni 1928 und in der Reichstagskammer am 18. Januar angekündigte Kleinrentnergesetz nunmehr unbedingt noch vor den Weihnachtsferien dem Reichstage vorgelegt werde.

Sagung des Völkerbundrates am 13. Januar.

London. Wie der diplomatische Berichterstatter des Daily Telegraph meldet, ist nach einem Meinungsaustausch zwischen den Ratnehmern eine Einigung erzielt worden, daß die nächste Völkerbundratsagung am 13. Januar beginnen soll.

Der vierte Flüchtlingstransport in Gymbukhnen.

Gymbukhnen. Der dritte Landtransport der deutsch-russischen Flüchtlinge in Stärke von 800 Personen wurde Donnerstag abends von Gymbukhnen nach Hammerstein abgelassen.

Doch Volkstentseid!

Berlin. Im Reichstage geht das Gerücht, Dugenberg werde sich jetzt wahrscheinlich dazu entschließen, den Volkstentseid abzulassen. Wir hören dazu, daß Dugenberg solche Erwägungen noch nicht angestellt habe.

Wohnungsfragen im Reichstag.

Berlin, am 5. Dezember, 12 Uhr. Bei Eröffnung der Donnerstag-Sitzung des Reichstages teilt der Präsident Löbe mit, daß ihm ein Mitglied der Deutschnationalen Fraktion mitgeteilt und um andere Plätzeverteilung gebeten habe.

Revelle zum Genossenschafts-Gesetz. Angenommen, durch die Zusammenfassung von Genossenschaften und Revisionsverbänden erleichtert werden soll.

Der Geschäftsausschuss berichtet dann über Anträge auf Strafverfolgung.

verschiedener Abgeordneter. Der Ausschuss lehnt in den meisten Fällen die Anträge ab, beantragt aber, die Gewehrung zur Strafverfolgung der Abg. Dr. Goebbels (Nat.-Soz.), Straßer (Nat.-Soz.) und Roemer (Komm.) wegen Beleidigung durch die Presse und der Abg. Blunke (Komm.) und Degen (Komm.) wegen anderer Delikte zu erteilen.

Es folgt der Bericht des Wohnungsausschusses über die Reichsrichtlinien für das Wohnungswesen.

Der Ausschuss hat den Regierungsentwurf in manchen Punkten geändert und ergänzt. Als weitere Aufgabe der Wohnungs- und Mietpolitik ist vom Ausschuss eine Anleihe zur Sicherung einer pfeilgen Behandlung der Wohnräume. Ueber die Höhe der Mieten wird u. a. gesagt, daß für minderbemittelte linderreiche Familien die Miete 15 Prozent des Einkommens nicht übersteigen soll.

Es soll nach den Richtlinien angestrebt werden, das volle Einkommen aus der Hauszinssteuer für den Wohnungsbau zu verwenden.

In einer vom Ausschuss vorgelegten Entschlieung wird verlangt, daß durch ein Reichsrecht festgelegt werde, wem die Hauszinssteuerschuld gehören; daß die Rückflüsse für die Zwecke des Wohnungsbau und der Sicherung

festgelegt werden und eine künftige Nachprüfung der Verwendung dieser Mittel erfolgt.

Abg. Bül (Dem.) bedauert das geringe Interesse des Reichstages an der Arbeit des Wohnungsausschusses (der Saal ist sehr schwach besetzt). Der Ausschuss hat feststellt, daß sehr viel und sehr gut gebaut wird. Wichtiger als die Frage, wie gebaut werden soll, ist die Frage, wo die Geldmittel für die Bauaktivität herkommen.

Abg. Bielefeld (Str.) will die Reichsrichtlinien nicht als harte Vorschriften für den Wohnungsbau betrachtet wissen. Das private deutsche Baugewerbe hat auch nach dem Kriege seine Leistungsfähigkeit gezeigt.

Abg. Ströbel (Komm.) erklärt, die Wohnungsnot sei untrennbar verbunden mit dem geltenden kapitalistischen System. Mit den Richtlinien der Regierung und den Ausschussbeschlüssen sei das Wohnungswesen wirksam nicht zu ändern.

Abg. Winnefeld (Dop.) warnt vor Ubertreibungen bei der Darstellung der Wohnungsnot. Vieles sei allerdings noch aufzuholen. Bei den Neubauten sollen nicht bloß große Wohnungen errichtet werden.

Abg. Lude (Wirtschaftspartei) führt aus, das System der Wohnungswirtschaft habe vollkommen verlagert. Die Richtlinien bezwecken nur eine Bewegung dieser Wohnungswirtschaft.

Nach 3 Uhr wird die Weiterberatung auf Dienstag, den 10. Dezember, 8 Uhr, vertagt.

Der Besuch des italienischen Königspaares beim Papst.

Rom. Das italienische Königspaar begab sich gestern in Begleitung des Außenministers Grandi und mehrerer Großwürdenträger des Hofes in Kraftwagen nach der Stadt des Vatikans, um dem Papst einen Besuch abzustatten.

Die Audienz des Königspaares beim Papst dauerte 20 Minuten. Im Anschluß daran besuchten der König und die Königin den Petersdom und kehrten dann in den Quirinal zurück.

Das große Ereignis, durch das die Ausfüllung des Ganjes Savoyen mit dem Papst vor den Augen der Welt zum Ausdruck kam, vollzog sich bei herrlichem Sonnenschein.

etwa 22 Minuten, worauf dann die Vorhüllung der beiderseitigen Hofchargen erfolgte. Nachdem wurden photographische Aufnahmen des Königspaares in den Loggien gemacht und fand ein Besuch beim Kardinal-Staatssekretär statt.

Das Antwortschreiben des Papstes auf die Glückwünsche des Reichspräsidenten.

Berlin. Auf das Glückwunschsreiben des Herrn Reichspräsidenten hat Seine Heiligkeit der Papst ein Antwortschreiben in lateinischer Sprache an den Herrn Reichspräsidenten gerichtet.

Rationalisierern zu gewinnen. Bedinglich die Kostenfrage kann Schwierigkeiten bereiten. Man ist der Meinung, die Geldgeber würden vor der unnötigen Ausgabe zurückschrecken.

Keine etappenweise Finanzreform.

Berlin. Wenn auch in den Unterhandlungen zwischen den Finanzbeamten, denen es gelingen soll, aus den deutschen Finanzen endlich einmal ein anständiges Finanzgebäude zu errichten, der Gedanke eine etappenweise Finanzreform abzulehnen, der Gedanke eine etappenweise Finanzreform abzulehnen, der Gedanke eine etappenweise Finanzreform abzulehnen...

durchaus verständlich erscheint, was aber in der Praxis einfach undurchführbar bleiben muß.

Ganz dürfte der Reichsfinanzminister seine etappenweisen Pläne der Finanzreform allerdings nicht lassen wollen haben, denn er beabsichtigt nach wie vor die 300 Millionen Industriebelastung schrittweise abzubauen.

Auch am Sonntag, den 8. Dezember, von 11 bis 6 Uhr

Können Sie bei

Heinze

Ihre Weihnachts-Einkäufe machen.

Heinzes Weihnachtsverkauf erfüllt alle Wünsche

die Sie an praktischen Dingen haben. — Sie finden die denkbar größte Auswahl in allen Abteilungen zu vorteilhaften Preisen.

Meine Serien-Lage in Damen-Mäntel bedeuten für Sie große Vorteile.

Bekleidungshaus Franz Heinze



Weihnachts-Märchen-Aufführung

Sonntag, den 8. Dezember, nachm. 1/4 und abends 8 Uhr im Hotel Hüpfner.

Heimgefunden

Märchen in 6 Bildern von A. Wuttner. Musik von R. Goll. — Kapelle: Riefaer Konzertorchester (H. Dimmler).

Eintritt: Nachmittags num. 1.—, nichtnum. 0.50 M. Abends Sperlitz 1.50, Saalplatz 1.—, Galerie 0.50 M. **Vorverkauf:** Bismarckhaus Wittig und Riefaer Neuzeit Nachr.

Nach der Abendvorstellung Ball. Köstlich labet ein **WGW. „Sängerfranz“.**

Abonnements

auf sämtliche Unterhaltungs- u. Reisezeitchriften nehme jederzeit entgegen und liefere durch Noten für Riefa und weitere Umgebung ins Haus. — Probebestellungen stehen kostenfrei zur Verfügung.

Johannes Ziller, Riefa, Hauptstraße 55. — Fernruf 373. —

Offene Sonntage vor Weihnachten.

Am 8., 15. und 22. Dezember sind alle Geschäfte von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

Also schon nächsten Sonntag können Sie kaufen.

Wir nehmen Bezug auf unsere gestrige Anzeige von der Weihnachtsbitte, die wir auch heute nochmals herzlichst zu berücksichtigen ersuchen.

Kaufen Sie schon jetzt Ihre Weihnachtsgeschenke ein

1. verfügen wir noch reichlich über große Läger, oder es kann alles noch recht schnell bestellt werden.
2. können Sie sorgfältiger und gewissenhafter kaufen, als bei großem Ansturm, wie in den letzten Tagen.
3. denken Sie bitte an die Angestellten sowohl, als auch an die Geschäftsinhaber, die Sie ja gern gut bedienen möchten.

Unsere treue Kundschaft in den Landbezirken, die doch überzeugt ist, daß sie in unseren Geschäften besser bedient wird, als in den großkapitalistischen Warenhäusern und sonstigen Verkaufskonzernen, bitten wir zu berücksichtigen: „Kauft in den guten Spezialgeschäften des Einzel- und Kleinhandels, wo Ihr jederzeit fachmännisch und individuell bedient werdet.“ Also erwarten wir Sie alle gern am Sonntag oder in den nächsten Tagen, dieweil doch Stadt und Land sich gegenseitig ergänzen müssen.

Der gesamte Mittelstand in Handel, Handwerk und Gewerbe.

Einer sage es dem anderen, was mir die Rundschau täglich sagt. „Niefolda“ ist das beste Mittel gegen

Wanzen

Best. nur Central-Drogerie Riefaer, Hauptstr. 67. Vofito.

Grammophonplatten 20 Stück, fast neu, **Rindbergerode** für 4-5jährig. Mädchen fast neu, zu verkaufen. Su. erst. im Tagebl. Riefa.

Va. bayrische Edelkissen und Fichten verkauft in groß. Auswahl **Bismarckstr. 28** Telefon 145 am Capitol und Bahnhöfstr. bei Firma Wilke.

Zur Stollenbäckerei empfehle **In Riefa: Mandeln Sultaninen, Zitronat Zitronen** **Molkerei: Backbutter** ungesalzen, Wb. 2.25 M. **ferner: frische Eier, St. 1.75** **In Wainöffe, Wb. nur 654** sowie **Goldbarmähen u. Weihnachtsäpfel** billigst. **Wabstmarken.** **H. Sieger, Bahnhofstr. 20.** NB. Frischmarin. Öteringe ohne Gräten in best. Güte.

Prima lebende Karpfen u. Schleien in jeder Größe vorrätig empfiehlt **Sofmann, Stadt Leipzig.**

Besichtigen Sie meine **Spielwaren-Ausstellung** im **Durchgang P. Taupitz**

Für die uns mochtenden und ehrenden Beweise liebevoller Teilnahme, die uns beim Hinscheiden meiner lieben, unvergesslichen Gattin und Mutter **Klara Lina Gulib** geb. Gänther zuteil wurden, sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Bed und dem Gartenbauverein Weg 1, den lieben Hausbewohnern, Nachbarn, Verwandten und Bekannten. **Riefa, 4. 12. 1929.** Der schwergeprüfte Gatte **nebst Hinterbliebenen.**

1 Bioline zu Verkauf. Su. erst. im Tagebl. Riefa.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und vieler schönen Blumenpenden beim Heimgange unserer kleinen, geliebten **Anneliese** sagen wir hierdurch allen unseren herzlichsten Dank. **Stubnitz, 4. Dez. 1929.** In stiller Trauer und tiefem Weh **Familie Alfred Schreiber.** Geliebt, beweint und unversehrt.

Statt Karten! Beim Heimgange meines unvergesslichen Gatten, unseres treusorgenden Vaters, lieben Sohnes und Bruders, des **Herrn Franz Jacob** sind uns von allen Seiten so viele Zeichen des Mitgeföhls zugegangen, daß es uns unmöglich ist, jedem einzelnen zu danken. Wir bitten unseren Dank auf diesem Wege entgegenzunehmen. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schroeter für die tröstenden Worte, dem lieben „Schubertbund“ für den erhebenden Gesang, den geschätzten Kollegen, lieben Hausbewohnern und Bekannten für den herrlichen Blumenschmuck und das zahlreiche Geleit zur letzten Ruhestätte. Dies alles hat unseren betrübten Herzen wohlgetan. In stiller Wehmut **die trauernden Hinterbliebenen.**

Statt Karten! Heute morgen entschließ' laßt nach kurzem schweren Leiden meine liebe Gattin, unsere herzensgute Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin **Frau Wally Zicharnagt.** In tiefer Trauer **Otto Zicharnagt und Sohn** nebst Eltern u. übr. Hinterbliebenen. **Riefa, Lindenstr. 21, 6. Dez. 1929.** Wegen Ueberführung nach Falkenberg werden etwaige Blumenpenden bis spätestens Sonnabend mittag erbeten.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte, unser guter treusorgender Vater, Schwieger- und Großvater der **Wohlfühler Gustav Risse** im Alter von 63 Jahren an den Folgen einer Operation in Leipzig verschieden ist. Dies zeigt im tiefsten Schmerz an **Gulda verw. Risse geb. Kratz** nebst Kindern. **Riefa-Weida, Körnerstr. 1.** Tag und Stunde der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Herzlichsten Dank

sagen wir Herrn Pfarrer, sowie allen Bekannten für die Blumenpenden usw. und denen, die unserer unvergessl. Mutter

Frau Hulda verw. Heinze

geb. Schiesel das letzte Geleit gegeben haben. **Riefa, Schloßstr. 22, part., 4. 12. 29.**

Alfred Heinze im Namen aller Hinterbliebenen.

Wer sparen will an Informaten, wird stets nur seiner Firma Schaden!



Wenn Sie die Qualitätserzeugnisse der **Hlotu-Fabriken** noch nicht kennen, so machen Sie bitte sofort einen Versuch. Die Marke „**Hlotu**“ bürgt für beste und preiswerte Qualität.

Pullover, Strickjacken, Klubwesten, warme Trikot-Unterkleidung, Strumpfwaren und Handschuhe für den Weihnachtseinkauf sind zu haben bei:

Gustav Holey Elsa Tippmann Franz Börner.

Statt Karten!

Beim Heimgange meines unvergesslichen Gatten, unseres treusorgenden Vaters, lieben Sohnes und Bruders, des

Herrn Franz Jacob

sind uns von allen Seiten so viele Zeichen des Mitgeföhls zugegangen, daß es uns unmöglich ist, jedem einzelnen zu danken. Wir bitten unseren Dank auf diesem Wege entgegenzunehmen. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schroeter für die tröstenden Worte, dem lieben „Schubertbund“ für den erhebenden Gesang, den geschätzten Kollegen, lieben Hausbewohnern und Bekannten für den herrlichen Blumenschmuck und das zahlreiche Geleit zur letzten Ruhestätte. Dies alles hat unseren betrübten Herzen wohlgetan. In stiller Wehmut **die trauernden Hinterbliebenen.**

1 Bioline zu Verkauf. Su. erst. im Tagebl. Riefa.

Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und vieler schönen Blumenpenden beim Heimgange unserer kleinen, geliebten

Anneliese

sagen wir hierdurch allen unseren herzlichsten Dank. **Stubnitz, 4. Dez. 1929.**

In stiller Trauer und tiefem Weh **Familie Alfred Schreiber.** Geliebt, beweint und unversehrt.

Die heutige Nr. umfaßt 10 Seiten.

Der Streit um den Südpol.

Von Dr. Ernst Besvold.

Augenblicklich werden die Berichte des Amerikaners Byrd über seinen neuen Südpolarflug veröffentlicht... Sie wissen einen dramatischen Flug über Eisrücken zu erzählen...

Das nun das Flugzeug Byrds wirklich den Südpol überflogen? Der Pole wird den Berichten scharflich glauben schenken, aber es melden sich Fachleute, die behaupten, die Berichte wägen Schwindel... Man merke ihnen an, daß sie erfunden seien...

Die Eisberge aber wird man nicht fortbestehenden Wägen. Wenn sie auch ab- und zunehmen, wenn sie sich auch verschieben, es sind doch nicht reine Eisberge...

große Wasser- oder richtiger Eislücke darstellt und Band nicht erkennen ließ.

Nun ist es nicht das erste Mal, daß sich Forscher in die Daaere geraten. Wie lange ging der Streit um die Entdeckung des Nordpols... Bekanntlich waren kurz vor dem Brüche mehrere Expeditionen ausgesandt...

Sehr interessant ist es nun, daß zwischen den Mächten ein Streit ausgebrochen ist, wenn der Südpol gehört. Das Südpolarland besteht aus Süd-Shottland, Süd-Orkney, Süd-Sandwich, drei Inseln, die eine Gruppe bilden...

nehmen, daß noch viele Expeditionen den Südpol suchen werden. Forscher sind die ehrgeizigsten und freitbarsten Menschen. Aber wir haben aus diesen Erfahrungen doch schon so viel gelernt...

Die Kämpfe in China.

London. Der Korrespondent der "Times" in Donagong meldet: Die Kanton-Behörden berichten, daß dem Vorstücken der Kwangsi-Truppen bei Samschui Einhalt geboten worden ist... Daß schwere Kämpfe im Gange sind...

Die Jagd im Dezember.

Zeitungsdienst des St. Oberlandes. - Der Bezer in Röhren-Anhalt.

Die kurzen Tage des Jahres sind da. Nach dem Naturgesetze sollen sie um die Jahreswende auch die kältesten werden und mit ziemlicher Sicherheit ist Schneefall zu erwarten... Bringt nun der letzte Monat des Jahres dem Jäger noch mancherlei Weidmannstreiben...

Ein flottes Weihnachtsgeschäft

der Erfolg trefflicher Zeitungsreklame!

Man inseriere regelmäßig im Riesaer Tageblatt. Geschäftsstelle Goethestraße 59.

Das ERBE des Herrn von Anstetten

ROMAN VON J. SCHNEIDER-FOERSTL

9. Fortsetzung

(Nachdruck verboten.)

„Der Herr Baron wissen nicht?“ „Keine Silber!“ „Wohlrecht hätte ich noch schweigen sollen!“ „Machen Sie sich keine Gedanken, lieber Bogner, es ist mir sehr erwünscht, daß ich davon weiß...“

„Soll'n! — Ein paar Offiziere! Hin und wieder ein Kolleg vom Herrn Forstmeister. — Sonst gar niemand...“ „Meine Frau kommt wohl nie herauf?“ „Gar nie! — Der Gnädig'n ist der Weg zu steinig und geht auch allaweil bergauf...“

Der Baron setzte langsam Schritt für Schritt und fühlte das Pulsen seines Blutes. Am Eingange des Hochwaldes tauchte Friedrich auf, wartete aber gar nicht auf das Rührkommen der beiden Herren, sondern machte rasch wieder kehrt... „In Anstetens Ohren brauste und dröhnte es...“



Neues vom Tage in Bild und Wort.



Der neue Leiter der Filmprüfstelle Berlin ist Regierungsrat Zimmermann, der bisherige Leiter des dem Reichsinnenministerium angegliederten „Archivs für Volksbildung“. Als Beisitzer der Filmoberprüfstelle und als kommissarischer Vorsitzender einer Prüfungskommission ist Regierungsrat Zimmermann ein Fachmann auf dem Gebiet der Zensurpraxis.



Der Chor der Stiftskirche in Backnang (Württemberg), der — Ende des 14. Jahrhunderts erbaut — jetzt dank großer Opferwilligkeit völlig neu hergerichtet werden konnte, wird am 8. Dezember feierlich eingeweiht. Unter dem Chor wurde eine aus noch früherer Zeit stammende Krypta ausgegraben, in der die Steininschriften der in der Kirche ruhenden babilonischen Markgrafen (1074—1100) untergebracht wurden.



Der neue erste Vorsitzende der Reichstagsfraktion des Zentrums, dessen Amt seit der Ernennung Ziegerwalds zum Reichsverkehrsminister unbesetzt war, wurde durch einstimmige Wahl der Fraktion der Hg. Dr. Bräuning.



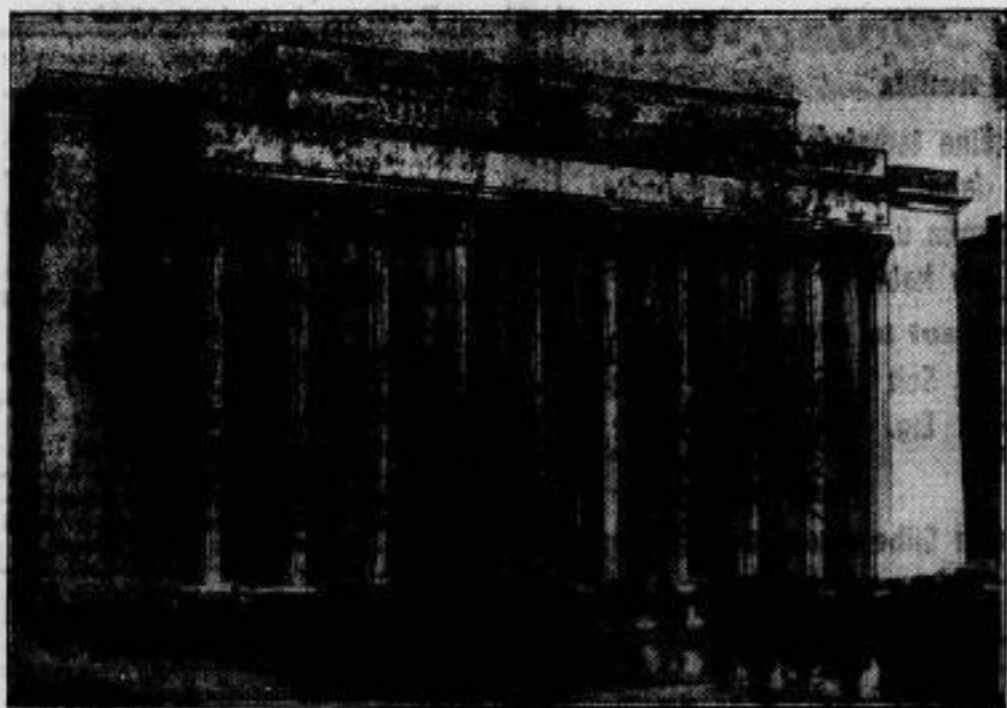
Ramirus Vacelli wird Kardinal. Aus Rom wird offiziell gemeldet, daß der Apostolische Nuntius beim Deutschen Reich und beim Freistaat Preußen, Monsignore Vacelli, demnächst von seinem Posten abberufen und schon im nächsten Konklave zum Kardinal ernannt wird.



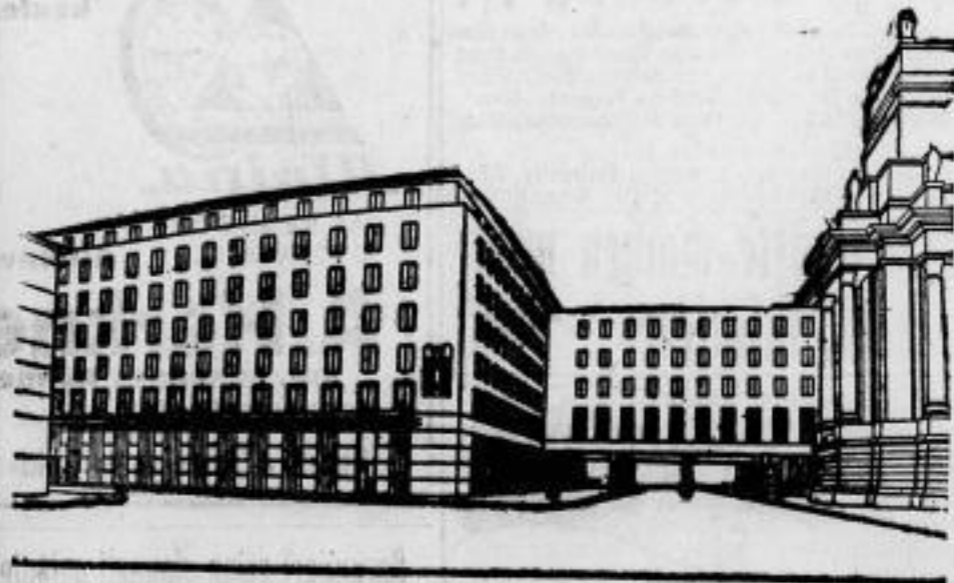
Der neue Fraktionsvorsitzende der Deutschen Volkspartei? Als Nachfolger des zurückgetretenen Grafen Bethov im Vorsitz der deutschnationalen Reichstagsfraktion kommt in erster Linie sein bisheriger Stellvertreter, der Abgeordnete Dr. Oberhören, in Betracht.



Der Mann, der Byrds Südpolung anzweifelt. Der bekannte norwegische Polarforscher Major Trogue Oran, der Begleiter Scotts auf seiner tragischen Südpolexpedition im Jahre 1910, hat die Ueberlieferung des Südpols durch Byrd für völlig unwahrscheinlich und Byrds Berichte hierüber für Sensationsmache erklärt.



Der Schauspiel der Ueberreichung der Nobelpreise am 10. Dezember ist das Konzerthaus in Stockholm.



Der Erweiterungsbau des Reichstagsgebäudes ist durch die vom Freigericht getroffene engere Auswahl von sechs der eingereichten Entwürfe um einen Schritt weitergekommen. Unter diesen Entwürfen steht an erster Stelle der hier gezeigte der Düsseldorfer Architekten Professor Jährenkamp und Prof. de Fried.

Qualität und Billigkeit sind der Zug der neuen Zeit!

Sultanla	Emyrna, hell, sehr ergiebig	0.55
	californische, das Beste	0.65
	Rump Muskat, sehr fein	0.70
	Non plus ultra, hochfein	0.80
	Sellasperl, Gold	0.95
Mandeln	nur neuer Ernte!	
	süß, Bari	1.70
	süß, Riesen, handverlesen	2.20
	bitter, Bari	1.80
	bitter, Riesen, handverlesen	2.30
Zitronat	extra hell	1.60
	mittel	1.40
Margarine	beste Schmelz, Top-Top	1.10
	feinste frische, andre Marken	1.00, 0.80, 0.70, 0.65
Weizenmehl	die feinsten Kaiser-Mühlungsarten	0.28, 0.26, 0.24
Mohn	feinstes Thüringer	0.55

Der preiswerteste Kaffee
sind meine Karlsbader Mischungen

Konsum-Mischung	Mischkaffee
ergiebig und gut!	Blund 1.00
Blund 2.30.	25% Bohnenkaffee
	75% Malagetroibe.

Karlsbader Mischung IV 0.70
 III 0.80
 II 0.90
 I 1.00
 Spezialmischung 1.10

Chinesischer Schwarztee eigene Bedienung
 50 Gramm 0.50 50 Gramm 0.60
 100 1.00 100 1.20

See, Marke „Leifane“ in allen Bedienung und Preislagen.

Kakao, Lefe, hellb. 1.00
 schwer bitter 1.20

Raspelschokolade, Lefe 1.30
 (n. Hartwig & Vogel.)

Aus meiner Groß-Weinkellerei
gelangen einige Sorten Lefe, sowie Flaschenweise besonders preiswert zum Verkauf:

Weißwein, lose
 1922er Gaudelheimer Liter 0.90
 1924er Weßheimer Galesprung 1.30
 1924er Binger Rotengarten 1.40

Weißwein in Flaschen
 1922er Gaudelheimer 0.80
 1924er Weßheimer Galesprung 1.10
 1922er Binninger 1.20
 1922er Dietzenheimer Berg 1.30
 1922er Gimmeldinger Meerpinne 1.40
 1922er Gaudelheimer 1.50
 1922er Schloß Weßheimer 1.60
 1922er Oppenheimer Goldberg 1.60
 1921er Siebtraumilch 1.90

Rotwein, lose
 Liter 1.20, 1.40, 1.50
 Flaschenweise 2.40, 2.00, 1.80, 1.50, 1.20, 1.00

Südweine, lose
 Tarragona Liter 1.80
 extrafein, feurig 1.50
 Malaga, goldgelb 1.60
 Samos, feinstes 1.60

Otto Schmidt Rosenplatz 9
 Telefon 320.
 Modernste Heißluft-Kaffee-Grüstererei und Groß-Weinkellerei.



Wie kann ich Freude bereiten?

Die brennendste Frage eines Jeden.
 Daher auf zu Wende, dort finden Sie die große Auswahl und gute Beratung.

Ein kleiner Auszug aus meiner Gardinen-Abteilung:
 Künstler-Gardinen 11.50, 9.—, 6.50 2.95
 Stores 12.—, 9.—, 5.50 2.95
 Schlafzimmer-Gardinen 9.50, 8.—, 6.75 4.80
 Madras-Gardinen 11.—, 8.50, 6.90 5.50
 Uebergard.-Stoffe, Madras u. Kunstseide 5.20, 4.— 3.—
 Uebergardinen v. Madras u. Kunstsd. 20.—, 19.—, 16.50 14.—
 Siedlungsgard. v. St., mtr. 1.10, 90 J, 80 J, 70 J 50 J
 Spannstoff, 130 brt. 2.30 2.10, 100 brt. 1.30
 Gardinen vom Stück 1.20, 1.—, 90 J, 85 J 70 J
 Mull, weiß und bunt 1.90, 1.70, 1.50 1.30
 Scheibengardinen 1.10, 90 J, 70 J 60 J
 Spitze mtr. 80 J, 70 J, 60 J 50 J

Spezialist in Anfertigung von Gardinen,
 stets Neuheiten.

Ernst Müller Nachflg.
 Inhaber Paul Wende
 Spezialhaus für Teppiche, Gardinen und Wäsche.
 Sonntag, 8. Dezember, ist mein Geschäft von 11-6 Uhr geöffnet

NORA
LAUTSPRECHER
 Unübertroffen in ihrer Klangwirkung

NORA - NETZEMPFANGER
 NORA - NETZANODEN
 ERHALTLICH IN ALLEN FACHGESCHAFTEN

RADIO

Piano, Eiche dunkel
 guter edler Ton, fast neu,
 a. Privat preisw. zu verk.
 Su. sfr. im Tagel. Riesa.

Gefäßfällige und zierliche

Druckfächer aller Art werden bei sauberster u. geschmackvoller Ausführung in kürzester Zeit angefertigt von Tagblatt-Druckerei Riesa, Goethestr. 59.

Musk-Schallplatten!
 1.50, 2.50, 3.50 ufm.

Weihnachtsplatten in großer Auswahl. Beschädigte und abgeleitete nehme in Zahlung. — Tischapparate, Doppel-Plattenspieler von 60 RM an. — Schrankapparate von 100 RM an. — Jeder Käufer eines Apparates erhält 10 Musikstücke gratis.

Otto Mühlbach, Riesa,
 Riemarkstr. 11, Ecke Schloßstr.

Wenn der Magen nicht in Ordnung ist
 feldet Ihr ganzes Wohlbefinden darunter. Leiden Sie an Magenkrämpfen, schmerzhafter Verdauung, Appetitmangel, Druck und schwerem Gefühl im Magen oder ähnlichen Magenleiden, dann nehmen Sie die seltenen „Reichels Magentropfen“.
 Fl. Nr. 1.10, gr. Fl. Nr. 2.25. In Apoth. u. Drogerien erhältlich.

Bestimmt zu haben bei:
 Oskar Fischer, Central-Drogerie, Hauptstr. 67.
 H. G. Hennicke, Medizinal-Drogerie, Hauptstr. 4.

Wer Geschäfte machen will, muß inserieren!

Einleuchten muss es

jedermann, daß man Sprechapparate, sowie sämtliche Musikinstrumente, Saiten und Ersatzteile am vorteilhaftesten beim Fachmann kauft.

Musikhaus Werner
 Riesa, Goethestraße 37.
 Sonntag, 8. 12. ist mein Geschäft v. 11-6 Uhr geöffnet.

Eine Alpina-Uhr kaufen heißt:

Eine technisch vollkommene, dabei moderne, geschmackvolle u. dennoch preiswerte Uhr kaufen.

Alpina
 DAS KENNWORT GUTER UHREN

Alleinvertauf in Riesa:
A. Herkner Seit 1858 Fachgeschäft
 Eig. Reparaturwerkstatt
 Inh. Johannes Kühnert
 Hauptstraße 58 Hauptstraße 58
 Uhren * Juwelen * Gold- und Silberwaren * Bestecke

Garantiert reine, doppelt geläuterte

Bayrische Schmelzbutter

zum Stollenbacken — das Beste und Ausgiebigste — offeriere stets frisch.

Vorausbestellung erwünscht. **Paul Starke** am Rathausplatz.

Unser Weihnachtsverkauf bringt Weihnachtsschlager.

Unsere Kleidung ist immer mehr wert, als sie kostet.
 Prüfen Sie das selbst.

Mäntel aus mod. Stoffen, geschmackvolle Muster, in bester Ausführung. 72.—, 59.—, 44.—, 39.—, **24.—**

Anzüge in gut. Kammer u. Cheviots, mod. Farben, einreihig u. zweireihig, 53.—, 75.—, 66.—, 58.—, 45.—, 32.—, **19.—**

Hosen 1. Gesellschaft, StraÙe u. Arbeit, 14.—, 11.—, 9.—, 7.50, 4.50, **2.75**

Winterjoppen warm gefüttert, beste Ausführung, 22.—, 18.—, 16.—, 14.50

Lumberjaks u. Kletterwesten 19.—, 17.50, 16.—, 13.—, **9.50**

Kinderhosen mit u. ohne Leibchen von 60 Pfg. an

Sportanzüge, Sporthosen, Berufskleidung, sowie Kinderanzüge und -anzüge zu bekannt billigen Preisen.

Fischels
 Spezialgesch. für Herren- u. Knabenbekleid.
 Riesa, Hauptstr. 29.
 mit Riesenauswahl. **W**
 Beachten Sie mein Fenster.

Diesen Sonntag ist mein Geschäft von 11-6 Uhr geöffnet. **W**

St. Nikolaus der Kinderfreund

Von Dorothea Siegel.

In den letzten Wochen vor dem Weihnachtsfest werden die Tage immer kürzer, die Nächte immer geheimnisvoller. Ein süßer Duft von Mandeln und Gewürzen durchzieht das Haus, und die Kinder haben rote Wangen und glänzende Augen. Manche Schwänke sind dichtlich fest verschlossen, doch bunte Wollmäßen, Holzspäne oder Stoffreste verraten die heimlichen Werkstätten, die sich das Christkind gern einrichtet.

Jedes Fest wirkt seinen Schimmer voraus. Der Vorläufer des Weihnachtsfestes ist der 6. Dezember, der Nikolaustag. Die weißbärtige Gestalt des Heiligen, der trotz seiner Rute der gute Freund aller Kinder ist, entstammt einer Legende, die sich um den Bischof Nikolaus von Myra spannt, der 300 n. Chr. in Kleinasien lebte. Seit dem 9. Jahrhundert findet man seinen Namen im christlichen Kalender verzeichnet.

Wenn der Nikolaus erwartet wird, sind die Kinder in hanger Erwartung. Denn man weiß ja nicht, ob der gute Alte etwa von seiner großen Rute Gebrauch machen möchte. Nikolaus betrachtet dem Weihnachtsmann alles, was er gesehen hat, und schließlich hat man doch im Laufe eines jeden Jahres allerlei verbrochen. Wenn er aber auch zuerst finster genug dreinschaut, greift er doch bald in seinen großen Sack und holt Äpfel, Nüsse und Lebkuchen hervor.



Wenn es dreimal klopft an die Tür, ist der große Augenblick gekommen. Dann tritt ein alter Mann herein, mit einer großen Kapuze über dem Kopf und langen weißen Bart. Er trägt manchmal dieselben Schuhe wie Duffel Hans und merkwürdigerweise sogar ein Uhrarmband. Aber schließlich muß auch er heute mit dem Tempo der Zeit rechnen und darf sich nicht zu lange aufhalten. Es sind heute viel mehr Kinder zu besuchen, als zu den Zeiten, da er seine irdische Laufbahn begann. Wenn er mit kläuternden Beweisen des Fleißes und mit schönen Versen erfreut wird, läßt er sich bald umstimmen. Dann packt er manchmal sogar mehr aus, als er den Kindern zugebacht hat, und läßt sich sogar die Hand geben. Die Sprüche und Gedichte, mit denen man ihn ehrenvoll empfängt, sind in den einzelnen Gegenden verschieden. In Niederbairern singen die Kinder:

Vom guten Sankt Nikolaus.

Er ist ein rechter Freund der Kinder, der gute Heilige St. Nikolaus. Von all den Heiligen, die Geschenke bringen, ist er der bekannteste und beliebteste, gerade unter der Kinderwelt. Der historische Nikolaus war Bischof von Myra, und von ihm wird berichtet, daß er sich besonders lieblich der Kleinen angenommen habe, die mit all ihren Wünschen zu ihm kamen. Die Legende berichtet, daß einst ein Vater aus bitterer Not heraus seine drei schönen Töchter verkaufen wollte. Aber der gute Bischof, der davon hörte, legte ihm in der Nacht einen Beutel mit Gold aufs Bett, und daher ist es noch heute in vielen Gegenden üblich, den Kindern Geschenke aufs Bett zu legen, die sie beim Erwachen am Morgen des Nikolaustages vorfinden.

Vieles Namen hat der gute Heilige im Laufe der Zeit erhalten, so heißt man ihn in Holland Sinter Klus, am Rhein Schlichtweg den Heiligen Mann, in Schwaben Pelzmärtel, in Oberschwaben Santeklas und noch viel anderes mehr. Unter dem den Kindern wohlvertrauten Namen Knecht Ruprecht ist er besonders in Norddeutschland bekannt.

Am 6. Dezember ist sein Festtag, von den Kindern sehnlichst erwartet, denn dann stellen sie ihre Schuhe vor die Tür oder einen Teller aufs Fensterbrett, und am andern Morgen finden sie sie dann gefüllt mit allerhand guten Dingen. Das hat der Niklas getan. So geht es bis zum Heiligen Abend, nur ist die Erwartung jeden Morgen von neuem groß, denn nicht in jeder Nacht kommt der Heilige, und waren die Kinder einmal ungezogen, so kann es geschehen, daß sich statt der guten Dinge eine — Rute findet. Ganz im Vordergrund kommt er, keines der Kinder sieht ihn, und wenn den größeren allmählich eine Ahnung der wirklichen Zusammenhänge aufgeht, so behalten sie das gut für sich, denn zu den wissenden kommt der Niklas nicht mehr.

Manchmal erscheint er aber doch in den letzten Tagen vor Weihnachten als Greis oder als Bischof mit Stab und Rute, wenn die ganze Familie im Wohnzimmer beisammen ist. Dann müssen die Kinder zeigen, daß sie gut beten können, sonst bekommen sie nur eine Rute und nichts aus dem großen Sack, den der Niklas Begleiter, der erschreckliche Krampus oder Klabauf oder Rumpanz oder wie er noch heißt, trägt.

Aber die Kinder sorgen auch für den Esel des Niklas, denn sie legen am Abend ein wenig Heu oder Hafer bereit, das dann am andern Morgen fort ist. Durch fleißiges Beten und Lernen suchen sie sich die Gunst des Heiligen zu sichern, und in früheren Zeiten hatte jedes Kind ein Vaterunserbüchlein, auf dem durch Einkerbungen alle Gebete verzeichnet waren. Das Holz wurde dann in den auf-

lieber, guter Nikolaus, sieh doch nicht so böse aus, sieh doch meine Rute ein, ich will auch immer artig sein.



Nicht immer bekommen die Kinder Knecht Ruprechts Vorboten zu sehen. Es ist vielfach Sitte, daß die Schuhe vor das Fenster oder auf die Türschwelle gestellt werden. In der Nacht, wenn alles schläft, kommt dann der alte Kinderfreund und besichert ihnen seine Gaben. Früher stellte man die Schuhe sogar auf den Herd, denn man meinte, der Nikolaus käme durch den Schornstein, um zu sehen, ob es im Haus auch ordentlich zuginge. Deshalb hängen die Kinder in England ihre Strümpfe, in die recht viel hineingeht, an den Kamin. Am Morgen sind sie meistens prall gefüllt, und der Wunschzettel, den man abends hineingelegt hat, steht schon lange in der großen Tasche von „St. Claus“, der dem Weihnachtsmann Bericht erstattet und für genaue Ausführung aller Wünsche sorgt. Mit dem Nikolaustage sind auch die Lebkuchen untrennbar verbunden. In manchen Gegenden bringt der gute Kinderfreund sogar Andenken an sich selbst mit. Da gibt es morgens zur großen Uebererraschung Pfefferkuchen, auf denen er selbst in Zuckerzuck Kontur gezeichnet ist. Oder man findet süße Medaillen, die ihn mit Rute, Sack und Riefelmütze darstellen. Manchmal formt man ihn sogar als Reiter aus schönem, würzigem Teig und malt das Gewand und seine Gaben mit bunter Zuckerfarbe aus.

Die Äpfel, die St. Nikolaus mitbringt, haben auch ihre besondere Bedeutung. Junge Mädchen müssen sie sorgsam spiralförmig abschälen und den Streifen der Schale hinter sich werfen. Daraus kann man dann den Anfangsbuchstaben vom Namen des Zukünftigen lesen. Auch aus den Kernen und der Form des Gehäuses findet man allerlei Weissagungen heraus.

Daß sich der 6. Dezember als Nikolaustag in Deutschland schon lange eingebürgert hat, beweist eine Chronik aus Stollberg. Darin heißt es am 6. Dezember 1516: „Der Grafin zu Dänben am St. Nikolaustag sieben Paar Messer, Taschen und Pfefferkuchen 15 Gr. 4 Pf., für Bilder, Reuter und anderes Karrenwert 5 Gr. 4 Pf.“

gestellten Teller gelegt. Diese hübsche Sitte fand sich im ganzen alemannischen Sprachgebiet.

Auch Umritte und Nikolauspiele wurden veranstaltet, die aber oft ausarteten und dann von der Polizei verboten werden mußten. Und vor allem waren es die Wälder, die ja überhaupt durch ihre Erzeugnisse die feste verherrlichten, die zum Niklastage ganz besondere Waren herstellten. Da sind die Achener Weinten und die Altmänner, in Sachsen die Pflaumentoffeln und in Ober- und Niederbayern, im Allgäu die Klausenmänner und Klausenweibe und außerdem in manchen Gegenden schönverzierte Marzipanfiguren mancherlei Art. All diese Gebilde in ihren verschiedenen, genau festgelegten Formen geben uns mancherlei Aufschluß über uralt Sitten und Gebräuche, von denen nichts übrig blieb, als ein süßes Gedächtnis für die Kinder.

In Norddeutschland vermischt sich mit dem Kult des Heiligen Nikolaus seitlich uralt Ueberlieferung aus germanischer Vorzeit. Da ist der Knecht Ruprecht oder der Weihnachtsmann letzte Erinnerung an Odin, denn wie dieser reitet er auf einem Schimmel durch die Dörfer, und die Kinder legen dem Schimmel Mohrrüben und Hafer hin, um sich den Weihnachtsmann günstig zu stimmen. Auch er fragt nach Gebeten und Bibelsprüchen und belohnt die fleißigen mit Äpfeln und Nüssen, aber die Bösen strickt er kurzerhand in seinen Sack und nimmt sie mit in den Wald. — Aber wie lange werden wir uns wohl noch an den alten tiefinnigen Sitten freuen können?

Inferieren heißt: sich rühren!

Ohne Reklame: Stillstand und Rücklauf.

Kleine Inserate finden schnelle und allerbeste Verbreitung durch das

Riesaer Tageblatt
Riesa, Goethestr. 52. / Total. 22.

Anzeigen-Kannahme tägl. v. 8 Uhr an.

Weihnachtsvorbereitungen.

Die Zeit der Weihnachtsaison ist da. Weihnachten steht vor der Tür und wohl jeder Geschäftsmann möchte kurz vor Jahresluß noch einen großen Umsatz erzielen, um dem Geschäftsjahr einen guten Abschluß zu geben. Für manche Geschäfte ist das Weihnachtsgeschäft von ausschlaggebender Bedeutung und man spricht nicht umsonst von den silbernen und goldenen Sonntagen. Aber diese machen es nicht allein, die ganze Weihnachtsaison muß es sein. Da gilt es denn, den Feldzugsplan, ohne den keine Schlacht weder auf politischem noch auf wirtschaftlichem Gebiet geschlagen werden kann, rechtzeitig zu entwerfen, früher auf dem Plan zu sein als die andern, nach dem Wort des Dichters Bauernfeld: Der große Mann geht seiner Zeit voraus!

Die Lager der Geschäftleute sind gefüllt, die verschiedenen „Schlager“ harren des Augenblicks, ihre Zugkraft zu erproben. Aber auch dann, wenn sie aus den Kartons in das helle Licht des Geschäftlokales oder sogar des Schaufensters gebracht werden, würde ihre Anziehungskraft eine beschränkte sein, käme nicht noch die Reklame hinzu. In der Zeit eines gesteigerten Kaufwillens, wie in der Weihnachtszeit, kann die Reklame nicht entbehrt werden, sie ist vielmehr zum unentbehrlichen Hilfsmittel des Geschäftsmannes geworden. Und als die vornehmste und zweckmäßigste Reklame gilt wieder das **Zeitungsinsertat**. Jeder Kaufmann, jeder Gewerbetreibende, jeder Handwerker, der an dem großen Weihnachtsgeschäfte teilnehmen will, ist heute gezwungen, in den Tageszeitungen zu inserieren.

Man muß sich vergegenwärtigen, welche große Publikationskraft der Zeitungsanzeige innewohnt. Ein Inserat in einem verbreiteten Blatte macht innerhalb ein paar Stunden für ein Geschäft bei Tausenden Offerte! Wäre irgend eine andere Einrichtung zu gleicher Leistung imstande? Wir sagen: Nein! Man kann in ein paar Stunden natürlich auch ein Zirkular gedruckt erhalten, aber wenn in einer solch' kurzen Zeit dieses Zirkular in derselben intensiven Weise verbreitet werden soll, wie ein Inserat in der Zeitung, dazu würde eine Anzahl Personen notwendig sein, die nur ein sehr großes Geschäft zur Verfügung hat. Einen solchen Apparat, der noch dazu sehr kostspielig ist, dürfte sich aber schwerlich jeder Geschäftsmann halten können.

Steht so die Schnelligkeit des Zeitungsinsertats fest, so ergibt sich daraus auch die Billigkeit. Die direkte Reklame ist an eiserne Gesetze gebunden. Das Versenden eines Kataloges oder einer Drucksache an ausgewählte Adressen kostet — abgesehen von den Herstellungskosten — durch die Post 50, 80 und 150 Mark pro Tausend, je nach dem Gewicht. Daran läßt sich nichts ändern. Und das Verteilen durch eigene Boten von Tür zu Tür, das hat doch eigentlich noch selten einen den aufgewendeten Mühen entsprechenden Erfolg gebracht.

Das Inserat kann groß und klein eingerichtet werden, je nach dem Geldbeutel des Geschäftsmannes und nach dem Wert des Artikels, der angepriesen werden soll. Tausend Rundschreiben des Champagnerfabrikanten kosten soviel Porto wie die gleiche Zahl für den Handwerker. Anders ist es beim Inserat, und deshalb kann es als das Reklamemittel nicht nur des Großkaufmannes sondern auch des Mittelstandes und des kleinen Mannes angesprochen werden, da jedermann das Inserat ganz nach seinen Verhältnissen einrichten kann.

So ist das Inserat an und für sich ein wichtiger Faktor im Geschäftsleben der Gegenwart, ganz besonders aber in der Weihnachtszeit. In der heutigen hastenden Zeit kann niemand zugemutet werden, alle Verkaufsläden des Ortes durch persönlichen Besuch in Augenschein zu nehmen, um dort die geeignet erscheinenden Artikel auszuwählen. Die Zeitung mit ihren Inseraten ist dafür schon lange der Ratgeber beim Einkauf geworden. In aller Ruhe, am stillen Familientisch, werden die Anzeigen gelesen. Es wird nicht immer zu Hut und Schirm gegriffen, um gleich in das Geschäft zu eilen, das in der Zeitung mit einem Inserat vertreten war, aber der Name prägt sich ein und wenn dann wirklich der Gang zum Einkauf angetreten wird, dann geht man, durch die Suggestion des Inserats beeinflusst, in dasjenige Geschäft, das ständig mit einem Inserat in der Zeitung vertreten war und so ständig um Kundenschaft warb.

So war es in den letzten Jahren, so wird es auch dieses Jahr sein. Für die Geschäftswelt aber ergibt sich hieraus die Lehre: Ständig zu inserieren und insbesondere mit der Weihnachts-Insertatreklame rechtzeitig zu beginnen.

Vermischtes.

Der angebliche neue Ueberfall bei Düsseldorf. Die Ermittlungen der Polizei über einen angeblichen neuen Ueberfall auf eine Frau in den Bahndungen von Ludenberg bei Rettmann, der gestern abend erfolgt sein sollte, haben ergeben, daß die verhältnismäßig harmlose Angelegenheit mit den Düsseldorfern Worten nicht in Zusammenhang gebracht werden kann. Den

Am tliches.

Sonnabend, den 7. Dezember 1929, vorm. 10 Uhr sollen im gerichtlichen Versteigerungsraum 1 Sofa, 1 Stuhl, 1 Schreibtisch, 1 Damenstuhlgang und 1 Kasten verschiedene Textilien, Kleider und Wäsche versteigert werden. Riesa, am 6. Dezember 1929. Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts.

Handel und Offenhalten der Verkaufsstellen vor Weihnachten.

Wir geben hiermit bekannt, daß am 8., 15. und 22. Dezember 1929 der Handel und die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern in allen Geschäftsbereichen von 11 bis 18 Uhr zulässig ist. Ferner weisen wir noch darauf hin, daß nach unserer Bekanntmachung vom 3. Dezember 1927 die Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr an den letzten 10 Werktagen vor Weihnachten bis 20 Uhr geöffnet sein dürfen, bis zu welcher Zeit auch eine Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern gestattet ist. Wegen Schließung der Verkaufsstellen am heiligen Abend erfolgt noch besondere Bekanntmachung. Riesa, am 6. Dezember 1929. Stb. Der Rat der Stadt Riesa - Vollst. -

Nächsten Sonntag, den 8. Dezember, wird bei Unterzeichnetem der **Jagdrecht ausgeteilt.** Gröba. Perm. Gauß, Jagdortkand.

Damenwäsche

aus Treffertuch

Früh Krebschmar
gegenüber Durchgang.
Rabattmarken.

Erich Wutzler

Riesa E. Schulstr. 18
Tel. 910

Zur Weihnachts-Bäckerei empfehle:

- Mehl 1 Wfd. 28, 33, 34, 35 Wfd.
- Zucker, gem., Ruderzucker u. Kompenszucker
- Sultanaen 1 Wfd. 65, 70, 85, 115 Wfd.
- Koffein 1 Wfd. 80 Wfd.
- Korinthen 1 Wfd. 80 Wfd.
- Mandeln, süß 1 Wfd. 160, 220 Wfd.
- Mandeln, bitter 1 Wfd. 180, 240 Wfd.
- Zitronat 1 Wfd. 180 Wfd.
- Butter, feinst. Voll- u. Halb- 1 Wfd. 230 Wfd.
- Butter, feinst. Voll- u. Halb- 1 Stk. 125 Wfd.
- Vanillin, lein. u. in Wafeln
- Vanillin, lein. u. in Wafeln
- Schmelzmargarine, bayr. 1 Wfd. 115 Wfd.
- Blauobst, Ruderbonig, Vanille, Bitterstoffe, Sirichbonig, Zitronen, Macisblüte.

- Mitglied des Rabattvereins. -

Leistungsfähige Oberfränkische Wurstfabrik sucht für Riesa und Umgebung einen tüchtigen, energischen

Vertreter

welcher bei der einschlägigen Rundschaft gut eingeführt ist. Angebote unter 8 8888 an das Tageblatt Riesa.

Kirchennachrichten

- 2. Advent.
- Riesa, Trin.-Kirche: 9 Uhr Predigtgottesdienst über Rom. 15, 4-13, Lied 32; und Abendmahl (Bedl.) 10,45 Uhr Kindergottesdienst-Singstunde. Kirchenmusik: „Vom Himmel hoch“, Kinderchor aus der Niederamml. „Seraph. Lustgarten“. - Wochenamt für Kirchentänze: Friedrich.
- Gröba, 9 Uhr Predigt (Wald), anschließend Kirchengemeindefeier mit Jahresbericht und Aussprache. - Donnerstag abend 7,8 Uhr Bibelstunde in Wochsa. - Freitag abend 8 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Wald).
- Weiba, 7,9 Uhr Abendmahlfeier. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
- Wauke, 7,9 Uhr Beichte und Abendmahl. 9 Uhr Gottesdienst, darnach Kirchengemeindefeier in Wochsa. - Montag Frauenverein im Café. - Donnerstag Frauenbund im Schulhaus.
- Wauke, 1 Uhr Predigtgottesdienst. Kollekte. - Donnerstag 7,9 Uhr Frauenverein im Café. - Freitag, den 13., abend 7 Uhr Adventsgottesdienst mit Abendmahlfeier.
- Wald, 7,9 Uhr Beichte und 11. Abendmahl. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Kollekte.
- Wald, 9 Uhr Beleggottesdienst. - Mittwoch 8 Uhr Adventfeier im Jungmädchenverein. - Freitag 7,9 Uhr Adventfeier in der Jung- u. im Jungmännerverein.
- Wald, 9 Uhr Predigtgottesdienst. 2 Uhr Singkindergottesdienst. - Mittwoch 7,9 Uhr Frauenverein im Café Stern. - Donnerstag 7 Uhr Adventsabend.
- Wald, 7,10 Uhr Beleggottesdienst.
- Wald, 7,9 Uhr Predigt, darnach Abendmahl. 7,11 Uhr Kindergottesdienst. - Mittwoch 7 Uhr Bibelstunde.
- Wald, 8. Advent, Montag, 9. Dezember, abend 8 Uhr im Gemeinschaftscafé bei Großwies Adventsfeier. Jedermann herzlich willkommen. Redner Gemeinschaftspfleger R. Herzog, Döbeln. Am Sonntag, den 8. Dez., 10 Uhr besteht Sonntagsschule für alle Kinder.

Spielwaren
kauft man nur bei
J. Wildner
Riesa, Rosenplatz 10
Fernsprecher 222.

Weihnachts-Angebot
Schulrucksäcke, Aktentaschen, Damentaschen, Trenchcoats, Brieftaschen, Sportgürtel, Aufzüge und Dolmetscher empfiehlt preiswert
Bruno Eichler, Boritz.

Küchentisch
Echt u. Stange m. Böden, alles neu, billig zu verk. Neutweiba, Banerstr. 1.2.
2500-3000 M.
auf sichere Hypoth. auszuliefern. Offert. unt. P 2554 an das Tageblatt Riesa.

Bett-Wäsche

Linon-Bezüge mit 2 Kissen	7.50	9.00	11.00	13.00
Stangenl.-Bezüge mit 2 Kissen	9.00	10.00	11.00	12.00
Damast-Bezüge mit 2 Kissen	12.00	14.00	15.00	16.50
Linon-Betttücher	4.00	4.50	5.00	5.50

Grosse Auswahl — Gute Ware
Niedrigste Preise

W. Fleischhauer Nachf. Riesa

Zur Weihnachts-Reklame

stellen wir unseren Inserenten kostenlos wirkungsvolle Bildmatern zur Verfügung. Nachstehende Abbildungen sind vorhanden:

- Konfektion für Damen und Herren
- Herrenartikel, Pelze, Besatzpelze
- Damenhüte, Wäsche, Strümpfe
- Teppiche u. Läuferstoffe, Gardinen
- Bettwaren, Toiletteartikel, Schirme
- Uhren, Radio, Gasherde und Gaskocher, Kurzwaren, Weihnachtsausstellung in Spielwaren, Delikatessen, Liköre, Zigarren usw.

Auskunft und Beratung kostenlos in der

Geschäftsstelle des Riesaer Tageblatt
Goethestraße 59.

50 M. anble ich demjenigen, welcher mir diesen Schein nachweist, der mir vom Braukö. Wege frisch gepflanzte Obstbäume gestohlen hat.
Oecht, Weibhauer

Billiger Brennholzverkauf
Sartohl, m 9.50
morgen (Sonnabend)
am Schlachthofplatz.

Ofit und gewisnomet

will die Kundenschaft bairant sein.

Im Anzeigenfall des
„Riesener Tageblatt“
finden Sie die Firmen, die sich mit gewisnomet Waren anbieten.

Gummi-Kuntze
Riesa E. Am Capitol

Gummi- u. Gellatol
Spielwaren
Riesmauswahl!



Bewerbungs-Material

muß umgehend geprüft und dann sofort an den Stellensuchenden zurückgeschickt werden. Besonders in der jetzigen Zeit bedeutet es eine große Härte, wenn das Bewerbungsmaterial über Gebühr lange zurückgehalten wird. Die Unterlagen werden für weitere Bewerbungen stets dringend benötigt.

zeigt sich der Vorteil einer Armbanduhr für den Herrn. Kein Ausknöpfen von Mantel und Jackett ein Blick auf den Arm gibt die richtige Zeit. Formschöne neue Modelle bei

B. Költzsch

STEINERS

Suche freundl. gut beiz. gleich möbl. Zimmer beheizb. Badhofstr. Rosenplatz, f. meinen Ehepaar. Wangold, Badhofstr. 17.

18jähr. Mädchen sucht p. 1. Jan. Stelle, als Hausmädchen, wo sich Gelegenheit findet, b. Kochen mit zu erlernen. Zuschr. an Frä. Frieda Oser b. Herrn Dieck, Obermühlh.

1,3 rebhl. Italiener 20er Brut, verkauft
Sommerstr. 114.

Reiderjhrant zu RM. 40.—, sehr gut erb., Stühle, Lampen, Hebergarden billig zu verk. Zu erf. im Tagebl. Riesa

Matulatur verkauft
Tageblatt-Druckerei
Goethestraße 59.

Betten u. sämtliches Bett- u. Zubehör jederzeit groß. Lager. Puppenbetten und Puppenwagen sehr beliebte Weihnachtsgeschenke. Große Sonderausstellung in unserem Gartengebäude. Auf Wunsch Zahlungserleichterung.

Riedel

